Zur Veröffentlichung: ab sofort

Koehler Paper präsentiert Relaunch der Marke greenium bei gemeinsamem Event mit Lenzing Papier in Wien

- **Premium-Recyclingpapier-Qualität, ohne Kompromisse.**
- **Multisensorik als Schlüssel zur Markenstärke**
- **Praxisnahe Einblicke in die komplette Wertschöpfungskette**

Oberkirch, 10.06.2026 - Im Rahmen der Veranstaltung „More Sense for Stronger Brands" in Wien zeigte Koehler Paper gemeinsam mit Lenzing Papier, wie sich Premiumqualität und anspruchsvolle Markenkommunikation erfolgreich verbinden lassen. Im Mittelpunkt stand die greenium Produktrange von Koehler Paper, die Premium-Recyclingpapiere für hochwertige Anwendungen im Marken- und Verpackungsumfeld bietet.

Premium-Recyclingpapier-Qualität, ohne Kompromisse.

Mit greenium unterstreicht Koehler Paper seinen Anspruch, Recyclingpapiere auf höchstem Niveau anzubieten. Die Papiere überzeugen durch exzellente Optik, besondere Haptik und zuverlässige Verarbeitungsperformance und erfüllen damit die Anforderungen anspruchsvoller Marken. Gleichzeitig ermöglichen sie es Unternehmen, ihren Qualitätsanspruch mit verantwortungsbewusstem Materialeinsatz zu verbinden.

Multisensorik als Schlüssel zur Markenstärke

Ein Highlight der Veranstaltung war die Keynote von Olaf G. Hartmann, die die Bedeutung multisensorischer Markenerlebnisse beleuchtete. Seine zentrale Botschaft: Haptische Erlebnisse gewinnen auch in einer zunehmend digitalen Welt weiter an Bedeutung und tragen maßgeblich zur Differenzierung und emotionalen Aufladung von Marken bei. Hier setzt Koehler Paper gezielt an. Mit greenium werden hochwertige Recyclingpapiere aus 100 % Sekundärfasern zu einem erlebbaren Bestandteil der Markenwelt – und verbinden ökologische Verantwortung mit einem hochwertigen, sinnlichen Markenerlebnis.

Praxisnahe Einblicke entlang der Wertschöpfungskette

Ergänzt wurden die Impulse durch Beiträge von Udo Hollbach, Geschäftsführer Koehler Paper Standort Greiz und Ernst Brunbauer, Geschäftsführer Lenzing Papier, die anhand konkreter Anwendungen zeigten, wie sich Kreislaufwirtschaft, Recycling und Upcycling ohne Qualitätsverluste realisieren lassen. Die Veranstaltung machte deutlich: Premiumqualität und verantwortungsvolle Materialkonzepte sind keine Gegensätze, sondern lassen sich gezielt miteinander verbinden – und schaffen so neue Möglichkeiten für starke Markenauftritte. Koehler Paper positioniert sich mit greenium klar in diesem anspruchsvollen Segment.

Koehler Paper SE
Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerpaper.com

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 722393
Vorstand: Kai Furler (Vorsitzender), Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski · Vorsitzender des Aufsichtsrats: Wolfgang Furler

Abbildung: Im Rahmen der Veranstaltung „More Sense for Stronger Brands“ in Wien zeigte Koehler Paper gemeinsam mit Lenzing Papier, wie sich Premiumqualität und Nachhaltigkeit wirkungsvoll vereinen lassen (v.l.n.r. Ernst Brunbauer, Geschäftsführer Lenzing Papier, Olaf G. Hartmann Gründer des Multisense Instituts und Udo Hollbach, Geschäftsführer Koehler Paper Standort Greiz). Quelle: Koehler Paper

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2024 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: https://www.koehler.com

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com